



Wie verändern KI-Technologien den Staat und sein Verhältnis zur Gesellschaft?

Künstliche Intelligenz verändert das Handeln und die Wahrnehmung des Staates zugleich. Im Workshop von Lisa Brombach wurde diskutiert, wo KI Verwaltung und Demokratie stärken kann – und wo sie ihre Legitimität herausfordert. Zwischen Effizienz, Fairness und digitaler Souveränität bleibt die Frage offen: Wie viel KI verträgt der Staat?

Macht KI den Staat besser – oder fremder?

Künstliche Intelligenz verändert nicht nur, wie der Staat arbeitet, sondern auch, wie er von der Gesellschaft wahrgenommen wird. Im Workshop von Lisa Brombach, Projektleiterin beim staatslabor, zur Rolle von KI im öffentlichen Sektor wurde diskutiert, wo neue Technologien Chancen eröffnen und wo sie Legitimität kosten könnten.

Vertrauen ist keine Selbstverständlichkeit

Wer entscheidet künftig – Mensch oder Maschine? Und wie viel Automatisierung ist in staatlichen Entscheidungsprozessen überhaupt legitim? Schon hier zeigte sich in der Präsentation und in der Diskussion: Ein gemeinsames Verständnis davon, was «Künstliche Intelligenz» eigentlich ist, fehlt häufig. Gleichzeitig bewegte sich die Diskussion rasch auf geopolitisches Terrain: Welche Daten liegen eigentlich wo und wie sichern wir in Europa digitale Souveränität?

Zwischen Fairness und Effizienz

Künstliche Intelligenz kann objektiver, schneller, sogar «besser» entscheiden, aber auch Grenzen haben, wo menschliches Ermessen nötig ist. Fairness und Transparenz sind deshalb auch in einem KI-gestützten Staat nicht verhandelbar. Doch wie bringt man das in Einklang mit technischen Möglichkeiten und politischen Realitäten?

Technologie mit Zielkonflikten

Die Diskussion zeigte auch Widersprüche auf: Ist der Einsatz «datenhungriger» KI mit den Nachhaltigkeitszielen der Politik und Gesellschaft vereinbar? Wie gelingt Innovation, ohne Datenschutz zu opfern? Soll der Staat eigene KI-Systeme entwickeln oder besser auf bestehende Lösungen setzen?

Offen bleiben die grossen Fragen

Wie viel KI verträgt demokratische Legitimation? Und wie bleibt die Schweiz souverän, wenn sie technologisch weit hinter den globalen Playern USA und China steht?